



# KOHLLENSTOFF-NEUTRAL

Erstes Freizeitboot mit Methanol-Antrieb. Zwei britische Unternehmen möchten das Potenzial von Methanol als Schiffskraftstoff demonstrieren.

Die britische Werft Archipelago Yachts hat gemeinsam mit ihrem langjährigen Partner Chartwell Marine den Entwurf für das kohlenstoffneutrale Freizeitschiff Archipelago Zero.63 fertiggestellt. Das Projekt, das aus einem Joint Venture der beiden Unternehmen entstand, soll neue Maßstäbe für die Nachhaltigkeit in der Bootsbranche setzen. So verfügt die Archipelago Zero.63 über ein „Parallel-Hybrid-System“, das die saubere Energie aus zwei Methanol-Reformern und Wasserstoff-Brennstoffzellen kombiniert. Diese Antriebslösung ermöglicht eine geräuschlose Fahrt mit einer Geschwindigkeit von bis zu 10 Knoten. Für Fahrten mit hoher Geschwindigkeit verfügt die Yacht über einen Metha-



So sieht nachhaltige Innovation aus: Die Zero.63 fährt kohlenstoffneutral auf Methanolbasis und bietet dabei den Komfort und die Performance einer modernen Dieselyacht.



nolmotor mit Direkteinspritzung, mit dem sie auf eine Höchstgeschwindigkeit von rund 22 Knoten kommt.

Ein weiteres Merkmal der Archipelago Zero.63 ist der große 10.000-Liter Methanoltank, der eine Reichweite von etwa 2.500 Seemeilen ermöglicht. An Bord der Aluminiumyacht befindet sich Platz für acht Passagiere in vier luxuriösen Kabinen, allesamt mit eigener Nasszelle ausgestattet.

Dr. Stephen Weatherley, Gründer und Geschäftsführer von Archipelago Yachts, sagt: „Die Yacht wird auf dem neuesten Stand der kohlenstofffreien Technologie und aus umweltfreundlichem Aluminium gebaut sein, wobei nach Möglichkeit recycelte Materialien verwendet werden. Es gibt viele elektrische Boote auf dem Markt, die entweder auf kurzen Strecken schnell sind oder aber für längere Strecken konzipiert, dafür aber langsamer sind. Keines davon ist in der Lage, bei hohem Seegang zu fahren, Ozeane zu überqueren und dabei auch noch kohlenstoffneutral zu arbeiten.“

Andy Page, Geschäftsführer von Chartwell-Marine, fügt hinzu: „Die Verwendung von Methanol als Rohstoff für den Antrieb an Bord und die Hotelkosten ist eine echte Alternative zur Verwendung von Diesel“.

Das für die Zero.63 entwickelte System ist einfach, robust und kommt mit überschaubarem Gewicht und zurückhaltenden Abmaßen daher, so dass die Schiffsästhetik, das Interieur und sonstige Funktionen ab Bord kaum beeinträchtigt werden. Die Verwendung eines Parallel-Hybrid-Antriebssystems ermöglicht es den Eignern, ihre Yacht sowohl mit Elektroantrieb als auch mit Methanolverbrennung für den Hochgeschwindigkeitsbetrieb zu nutzen.

Das Projekt soll als einzigartiges Demonstrationsschiff dienen und das Potenzial von Methanol als Schiffskraftstoff demonstrieren. Als Plattform für den Machbarkeitsnachweis soll es Vertrauen bei Herstellern und Investoren im Schifffahrtssektor schaffen.

**Weitere Informationen:** [www.archipelago-yachts.co.uk/](http://www.archipelago-yachts.co.uk/)